

PAULUS NEWS

EV. KITA PAULUSKIRCHE WEGEN CORONA GESCHLOSSEN!



Die Polizei rät:
Lassen Sie keine Wertgegenstände
von außen sichtbar im Fahrzeug
liegen.



Hinweise der Polizei

Kloppapier ist zur Mangelware geworden!

Überall in den Supermärkten sieht man leere Regale. Es gibt nirgends mehr welches zu kaufen. Immer mehr Leute sind gezwungen, ihr Toilettenpapier teuer auf dem Schwarzmarkt zu kaufen. Es ist unfassbar! Sollten Sie zu den Glücklichen gehören, die noch Toilettenpapier besitzen oder gar welches im Supermarkt oder der Drogerie kaufen konnten, befolgen Sie bitte die Sicherheitsanweisungen der Polizei:

- Sichern Sie die Toilettenpapier-Packungen an Ihrem Körper, damit es Ihnen nicht aus der Hand gerissen werden kann!
- Lassen Sie es nie sichtbar in Ihrem Fahrzeug liegen!
- Lassen Sie Ihr Toilettenpapier beim Einkaufen nicht unbeaufsichtigt im Einkaufswagen liegen!

Viel Glück!



EV KITA PAULUSKIRCHE in der Gemeinde Hamm

Was geht in dieser Kita vor?

DIANA SIMON, 20.03.2020

Kein Kinderlachen in diesen Tagen in den Räumen der Ev. Kita Pauluskirche im Stadtteil Hamm. Die Karrenunterstände sind leer und nirgends Eltern, die Ihre Kinder zur Kita bringen. Lediglich ein Aushang an der Tür, der die Schließung bis 19.4.2020 verkündet. So sieht es seit dem 16.3.2020 überall in den Kitas und Schulen aus.

Und doch regt sich etwas im Inneren dieser Kita. Augenzeugen wollen beobachtet haben, wie die Mitarbeiter*innen der Kita Pauluskirche das Gebäude betreten und nach einigen Stunden wieder verlassen haben. Heute haben wir aus sicherer Quelle erfahren, dass die Stadtreinigung einen Container in die Einfahrt der Kita gestellt hat. Was geht dort vor sich? Die Reporter von PAULUS NEWS waren für Sie vor Ort und haben nachgefragt. Mehr erfahren Sie auf Seite 2.

IN DIESER AUSGABE

ELTERNBEITRÄGE
S. 1

SPIELPLÄTZE
GESPERRT
S.1

HOMEOFFICE
S. 2

ELTERNBEITRÄGE**Hamburg entlastet Eltern vollständig von Beiträgen an Kita und Schulen**

19. März 2020 13:00 Uhr

Der Senat gab gestern um 13:00 Uhr in einer Pressemitteilung bekannt, dass die Kitas und Schulen nun noch bis zum 19.4.2020 geschlossen bleiben. Martin Helfrich, Pressesprecher der BASFI dazu in der Pressemitteilung:

„Für den Zeitraum, für den der Senat die Einschränkungen der Kita-Regelversorgung ausgesprochen hat, entfallen die Elternbeiträge zur Kita-Betreuung und in der Betreuung der Schulen vollständig. Die Kita-Träger und Kindertagespflegepersonen werden darum gebeten, den Eltern die für diesen Zeitraum bereits eingezogenen Beiträge zu erstatten. Die Sozialbehörde wird hierzu kurzfristig Regelungen treffen, um für den gleichen Zeitraum einen finanziellen Ausgleich für die Kita-Träger zu schaffen und ist hierzu gegenwärtig bereits mit diesen im Gespräch.“

Ausgenommen von der Erstattung sind nur Beiträge für Leistungen außerhalb des Kitagutscheinsystems (beispielsweise Zusatzangebote). Die Schulbehörde wird ebenfalls die Erstattung der Beiträge in die Wege leiten.“



ERSTATTUNG DER KITABEITRÄGE: Eltern müssen während der Schließung nicht zahlen

Auch der Kirchenkreis Hamburg-Ost, Träger der Ev. Kita Pauluskirche und vielen anderen evangelischen Kitas, arbeitet bereits an der Umsetzung. Die Buchhaltung wird die Erstattung der Elternbeiträge schnellstmöglich veranlassen.



Pinterest

**WENN IHNEN DIE BASTELIDEEN AUSGEHEN.**

Sollten Ihnen mal die Ideen zur Beschäftigung mit Ihren Kindern ausgehen – bei Pinterest finden Sie auf jeden Fall etwas! Von Spielideen für drinnen bis zur Bastelanleitung für Osterhasen, die Auswahl ist groß. Schauen Sie doch einfach mal rein!

**SPIELPLÄTZE GESPERRT****Wo können Kinder noch draußen spielen?**

DIANA SIMON, 20.03.2020

Seit Donnerstag sind die Spiel- und Sportplätze in Hamburg gesperrt. Pflanzen und Blumen ist auch dicht. Für Kinder nur schwer nachzuvollziehen. Das Wetter ist schön und die Kinder wollen raus, aber wohin? Nicht jeder hat einen Hinterhof oder gar einen Schrebergarten. Wir haben ein paar Tipps für Sie - solange noch keine generelle Ausgangssperre verhängt wurde:

- Spaziergänge in Parks sind für Familien weiterhin erlaubt (Stadtpark, die Alster, Niendorfer Gehe)
- Die Boberger Dünen sind ein schönes Ausflugsziel
- Das Eppendorfer Moor eignet sich auch sehr gut für einen Spaziergang. Hier kann man gut mit dem Fahrrad oder dem Laufrad fahren.

Wenn Sie noch mehr Ideen haben, teilen sie Sie uns gerne mit!

EV. KITA PAULUSKIRCHE*Womit beschäftigen sich die Mitarbeiter*innen dieser Kita?***20.03.2020**

Seit dem 16.03.2020 hat die Ev. Kita Pauluskirche geschlossen und bietet zurzeit lediglich eine Notbetreuung an. Seltsame Dinge wurden beobachtet und an uns herangetragen. Schließlich wollten wir der Sache auf den Grund gehen und haben uns dort für Sie umgeschaut. Auf den ersten Blick bot sich uns ein absolutes Chaos.



Alle Mitarbeiter*innen waren emsig dabei, die Kita auf Vordermann zu bringen. Es wird ausgeräumt, geputzt und gestrichen. Offenbar nutzt man die kinderlose Zeit hier für Dinge, die im Regelbetrieb unmöglich zu schaffen sind.

Auch auf dem Außengelände wird fleißig gearbeitet. Es wurden Hochbeete angelegt, das Kräuterbeet vom Unkraut befreit und das letzte Laub zusammengeharkt.

Im Obergeschoss wird renoviert. Die beiden Elementargruppen werden gestrichen und erstrahlen nun wieder in frischem weiß.



Der Raum der „Drachen“ ist bereits fertig und steht nun für die Notbetreuung von Kindern zur Verfügung. Im Erdgeschoss ist für nächste Woche eine Grundreinigung der Böden geplant. Die Räume sind bereits ausgeräumt.



Am Mittwoch sollen sie wieder eingeräumt werden. Es wird haben nicht nur handwerklich Hand gearbeitet. Nein, einige Mitarbeiter*innen befinden sich im Homeoffice und beschäftigen sich mit der Konzeption, Dokumentation oder dem Qualitätsmanagement. Es wir an Projekten gearbeitet und Elterngespräche vorbereitet. Ich hoffe, wir konnten Ihnen einen kleinen Einblick hinter die verschlossenen Türen der Ev. Kita Pauluskirche geben. Wir werden Sie natürlich weiterhin über das Geschehen auf dem Laufenden halten.

HOMEOFFICE**Hilfe! Ich komme zu nichts!****DIANA SIMON, 20.03.2020**

Immer wieder hört man die verzweifelten Hilfeschreie von Eltern, die ins Homeoffice verbannt wurden und gleichzeitig ihre Kinder betreuen müssen, weil sie kein Anrecht auf Notbetreuung haben. Eltern, die bis spät in die Nacht arbeiten, weil dann endlich mal Ruhe herrscht und um 6:00 Uhr schon wieder von ihren Kindern geweckt werden mit den Worten: „MAMAAAA! Ich will FRÜHSTÜCKEN!“
Wer hat sich das bloß ausgedacht? Emails müssen mit Hörspielen in voller Lautstärke, Kinderfernsehen und sich zankenden Kindern gleichzeitig im Hintergrund geschrieben werden. Da kann es schon einmal passieren, dass etwas durcheinanderkommt und der Chef vielleicht den Einkaufszettel gemailt bekommt, statt der aktuellen Berichte.

Wie soll man in Ruhe wichtige Telefonate führen? Was mache ich, wenn mein Kind seinen Kakao auf die Tastatur des Arbeits-Laptops schüttet oder die wohlsortierte Post als Malzettel benutzt?

Und nebenbei muss man auch die Kinder beim E-Lerning helfen. Mal ganz ehrlich – wer kann denn noch den Mathestoff aus der 10. Klasse? Was tut man in solchen Situationen? Wer hilft diesen armen Menschen in dieser schweren Zeit? Viele gründen Selbsthilfegruppen, um sich mit anderen auszutauschen, die das gleiche Schicksal teilen.

Was tun Sie um der Lage Herr zu bleiben? Wir wollen es wissen! Bitte schreiben Sie berichten Sie uns von Ihren Erlebnissen im Homeoffice!

Wir sind für Sie da!



HOMEOFFICE – Eltern am Rande des Nervenzusammenbruchs

